Tir Historique de l'Escalade, Genève – Pistole

Am 22. Oktober 2022 fand das 39. Erinnerungsschiessen zum Gedächtnis an die Verteidigung der Stadt Genf im Jahre 1602 statt. Wie bereits in den Jahren zuvor nahmen die Stadtschützen Bern mit je einer Gewehr- und einer Pistolengruppe teil. Früh morgens brach die Berner Delegation in verschiedenen Fahrgemeinschaften und über verschiedene Routen in Richtung Genf auf. Schliesslich angekommen, gönnte man sich den obligaten «Glühwein»; ob zur Beruhigung oder zum Aufwärmen sei dahingestellt. Denn die Schiesszeit der Sektion Pistole der Stadtschützen Bern war ja erst für 10:20 Uhr vorgesehen. Die Zeit verging wie im Fluge und dann plötzlich hiess es «Einrichten und bereit machen!». Aber «Ja nid juffle – hesch gnue Zit» höre ich meine innere Stimme sagen.

Geschossen wurde auf 50 m und auf 25 m. Auf 50 m war eine Ablösung vorgesehen. Geschossen wurde auf die Scheibe «P10». Das Programm setzte sich wie folgt zusammen: 1 Serie 3 Schuss in 60 Sekunden, 1 Serie 6 Schuss in 2 Minuten sowie 1 Serie 6 Schuss in 1 Minute. Probeschüsse gab es keine. Auf 25 m wurden 3 Serien, nämlich 5 Schuss in je 50, 40 und 30 Sekunden, auf eine Duellscheibe geschossen. Die Schützen, die sich diesen beiden Herausforderung stellten, waren: Schmid Ueli, Kräuliger Beat, Howald Hansruedi und Gastschütze Brülhart Hans-Peter.

Nach Absolvierung des Programms auf 50 m und auf 25 m, wurden wir zu einem vorzüglichen Mittagessen geladen, welches im Salle des Rois stattfand. Bei einem Glas Wein und ein paar «gluschtigen Häppli» wurde eifrig geschwatzt und es wurden «alte» Bekanntschaften aufgefrischt.

Dann erfolgte auch schon die Verkündung der Resultate. Mit grosser Freude stellte der Autor dieses Berichtes fest, dass er den Becher gewonnen hatte. Nachfolgend die Ergebnisse der Mitglieder der Stadtschützen Delegation:

Resultate 50 m:

Schmid Ueli	115
Kräuliger Beat	116
Howald Hansruedi	118
Brülhart Hans-Peter	129

Resultate 25 m:

Howald Hansruedi	138
Schmid Ueli	140
Kräuliger Beat	141
Brülhart Hans-Peter	145

Im Nachgang zur Rangverkündung, zerschlugen, wie es die Tradition verlangt, der jüngste und der älteste teilnehmende Schütze gemeinsam die grosse Schokoladen-Marmite zum Ausklang der Veranstaltung. Die Schokoladenstücke wurden anschliessend an die Anwesenden verteilt. Der Anlass neigte sich dem Ende zu und man begab sich, teils müde, aber sehr zufrieden, auf die Heimreise.

Als Gastschütze möchte ich mich auf diesem Wege bei allen nochmal ganz herzlich für die kameradschaftliche Gastfreundschaft und den schönen Samstag mit den Stadtschützen Bern bedanken.

Hans-Peter Brülhart